

Vopelius.¹¹² Die herausragende Persönlichkeit jener Zeit war zweifellos Carl Ferdinand Stumm, der im Jahre 1888 von Kaiser Friedrich III. in den Adelsstand erhoben wurde.¹¹³ Wenn auch wegen seiner Sozialpolitik des patriarchalischen Systems schon von Zeitgenossen angegriffen und später scharf verurteilt,¹¹⁴ bleibt er doch der herausragende Politiker und Wirtschaftsführer des Saarreviers im Deutschen Kaiserreich. Nicht zuletzt kennzeichnet die Apostrophierung des gesamten Reviers als *Königreich Stumm* seine Macht und seinen Einfluß. Er ist der einzige saarländische Wirtschaftsführer, dessen Leben und Wirken bisher eine monographische Darstellung gefunden hat.¹¹⁵ Von einigen anderen Unternehmerpersönlichkeiten liegen biographische Skizzen in Form von Aufsätzen vor: Karl Röchling,¹¹⁶ Hermann Röchling,¹¹⁷ Rudolph Böcking,¹¹⁸ Eugen Anton von Boch.¹¹⁹ Hinzu kommen die Lebensbilder von Männern in führender, aber nicht selbständiger Stellung im Saarbergbau¹²⁰ und der Eisenindustrie und schließlich mit Alexander Tille¹²¹ eine Persönlichkeit, die als Geschäftsführer der Saarbrücker Handelskammer und wirtschaftlicher Vereine Wirtschaftspolitik an der Saar machte. Das Beziehungsgeflecht der saarländischen Unternehmerfamilien untereinander und von ihnen zu führenden Familien anderer Industrieviere und zu hohen preußischen Beamten und Militärs ist noch lange nicht aufgeheilt, Ansätze bieten Fritz Hellwig¹²² und Philipp Adolf Fürst¹²³ und eine von mir vorgelegte Studie über die wirtschaftlichen Führungskräfte der ersten Jahrhun-

¹¹² Die Arbeit von Walter Lauer, *Geschichte der Familie Vopelius und ihrer industriellen Unternehmungen*, 1. Teil 1446-1854, Jena 1936, reicht nur bis 1854.

¹¹³ Adelserhebungen: Carl Ferdinand Freiherr von Stumm am 5. 5. 1889, seine Enkel Günther Carl Gustav und Gustav Theodor Rudolf Braun von Stumm am 10. 2. 1902; ferner Anton Eugen von Boch am 10. 8. 1892, Georg Friedrich von Rexroth am 2. 3. 1914, Georg Richard von Vopelius am 15. 8. 1908 (Ablichtungen der Adelsbriefe im LA Saarbrücken).

¹¹⁴ Horch, Hans, Herr und Knecht im Hause Stumm, in: *Richtig daheim waren wir nie* (wie Anm. 12) S. 55-60.

¹¹⁵ Hellwig, Fritz, Carl Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg. 1836-1901, Saarbrücken 1936; neuerdings von demselben Autor Carl Ferdinand Freiherr von Stumm-Halberg, in: *Saarländische Lebensbilder* Bd. 3, 1986 S. 153-198.

¹¹⁶ Nutzinger, Richard, Karl Röchling, Saarbrücken 1927; Jaeger, Hans, Karl Röchling, in: *Saarländische Lebensbilder* Bd. 2, 1984 S. 201-220.

¹¹⁷ Fuchs, Konrad, Hermann Röchling, in: *Saarländische Lebensbilder* Bd. 2, 1984 S. 221-251.

¹¹⁸ Van Ham, Hermann, Rudolph Böcking 1843-1918 (Rheinisch-Westfälische Wirtschaftsmonographien Bd. 1, Heft 2) 1931.

¹¹⁹ Thomas, Thérèse, Eugen-Anton von Boch, in: *Saarländische Lebensbilder* Bd. 2, 1984 S. 185-199.

¹²⁰ Faus, Fritz, Männer im Saarbergbau, in: *Saarbrücker Bergmannskalender* 1967 S. 89-93, 1968 S. 92-95, 1969 S. 84-86.

¹²¹ Hellwig, Friedrich, Zum 75. Todestag von Alexander Tille, in: *Saarheimat* 32, 1988 S. 9-11, darauf die Entgegnung von Joachim Heinz, ebenda S. 276. – Inzwischen liegt eine ausführliche Biographie von Fritz Hellwig (nicht identisch mit dem obigen) vor: Alexander Tille (1866-1912), in: *Saarländische Lebensbilder* Bd. 4, hrsg. von Peter Neumann, Saarbrücken 1989 S. 155-190.

¹²² Hellwig, Fritz, Unternehmer und Unternehmensform im saarländischen Industriegebiet, in: *Jahrbücher für Nationalökonomie und Statistik* 158, 1943 S. 402-430.

¹²³ Fürst, Philipp, Deutsche Industriekapitäne an der Saar und ihre Versippung, in: *Mitteilungen der westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde* 8, 1935 Sp. 281-287.